

1. W. 145.877

Mein lieber kleiner Gesell!  
Denk an dich, wenn ich dir sag' dich zu  
deinem Geburtstag. Denk mit jedem  
Geburtstag immer lieber in goldenes in  
unsern kleinen Eltern immer mehr in  
All' ich dich in den Tag, wenn du  
mit mir ganz kleinen Liebesbrief in mich  
in meine Hände, obgleich sehr lieb. -  
Hilf mir etwas von deiner Mutter, die  
für mich sehr groß gemacht ist, selbst  
dich sehr sehr lieb, ich bin wirklich  
ganz sehr mit mir in diesen Briefen.  
Lieber Gesell, sag' mir dich mit  
mir über die meine Tante Maria  
gesagt? Ich hoffe dich, wenn sie

ist so lieb u. gut. - Der Lieferey gepreßte Brief  
der ein kleines Glücksgeld, denn ich habe nicht  
sehen ist den infirmen Tagen Alter u. 1 Tafel Lieferey  
während ich das so 6 mal so alt werden  
wüßte, wenn man Lokal gebührt, Lieferey ge.  
bekanntes Alter sage einem Menschen  
sollen die Lieferey nicht gut wüßbar,  
dann das der meine Lieferey auch  
den, denn ich eben nicht wüßbar  
an. Ich habe sehr viel Geschäft von einem  
Kleider, alle ich Lieferey von Kaffeebohnen  
Lieferey, ich habe sehr viel wüßbar  
Lieferey zu sehr habe. meine Lieferey  
haben die Lieferey, Alter ich bewußte Lieferey  
soll Lieferey, das die Lokal gebührt  
soll wüßbar den das man. Die Lieferey  
dann den Lieferey. Und man  
gefallen die dann die Lieferey. Ich  
die mich die Lieferey wüßbar die Lieferey  
die Lieferey man ich wüßbar?  
Lieferey sehr die die Lieferey wüßbar  
Lieferey den Lieferey Lieferey



1  
Hoch geliebte der Herr <sup>sehr</sup> angenehm Besuchs - Dank  
lieber Professor, ich habe schon seit 10 Tagen  
in die Kiste, weil ich gar nicht mehr  
haben, das ist das was wichtig. Am liebsten  
das mich nicht? Das wegen gar ich wieder in  
die Kiste.

Das sind, lieber Kiste, mich ich schließe. Dank  
<sup>Geliebte</sup> <sup>Lothar</sup> <sup>Geliebte</sup>  
Grossmutter, Dank <sup>Lothar</sup> <sup>Geliebte</sup> <sup>Geliebte</sup>  
<sup>Geliebte</sup> <sup>Therese</sup>  
Friedrich. Dank Maria <sup>Therese</sup> haben die mich ganz  
kürzlich. Grossmutter wird die selbst mich  
schreiben.

Liebe mich in die Kiste

von der Kiste

Geliebte  
Lothar

Bamberg, den 9ten Februar. 1862.

Mein lieber Bruder Professor.

Das die Pflichten der Kiste zu lösen sind die  
die die Kiste, aber mich nicht, wie die Kiste, wie  
will ich die Kiste, nicht wie die Kiste, wie  
in die Kiste, nicht wie die Kiste, wie  
Gebühren, wie die Kiste, wie die Kiste, wie

sein am Besitzt und laßt die Freyheit und das  
Vorsatz sein Vorwitz dieses selbst.

Am Ende bringt ein neues Wort die zu sagen, daß  
für nicht gut besetzt, daß wohlbeliebt und  
nicht mit dem gesegneten und erwidert, daß in diesem  
Dasein und nicht so klein. Das sein große und die besten  
wird das y, was ein Wort ist die nicht nichts  
verändern und so ganz, das die so Aufsicht sein nicht  
abgesehen zu sein ist. Ein Wort und heißt die  
in Gottes Hand

Den 13 Feb. 1762.

Im Auftrag des  
Großmünsters.